

NATIONALPARK

“fia Dahoam”

Aktuell!

Wissenswert!

In weiten Teilen der Welt gelten Adler als Symbol für Macht, Kraft und Eleganz, zieren Wappen und Flaggen. Während des 19. und 20. Jahrhunderts jedoch wurden Steinadler vom Wappentier zum Feindbild und wie viele andere Raubtiere erbarmungslos geschossen, gefangen oder vergiftet. Der Steinadler wäre vor gut hundert Jahren auch in den Alpen beinahe ausgerottet worden. Strenge Schutzbestimmungen und die Errichtung von Schutzgebieten waren die Rettung in letzter Minute.

In Europa und in Österreich gibt es mittlerweile wieder etwa 300-350 Paare.

LESETIPP:

Im Gseis Sommer 2020 - erscheint bald ein toller Artikel von unserer Magdalena über den Steinadler!

Direkt im Nationalpark befinden sich die Territorien von drei Steinadlerpaaren. Aber auch die Gebiete rund um den Nationalpark sind besetzt. Im Bereich zwischen St. Gallen, Admont, Radmer und Hieflau lassen sich zehn Reviere erkennen. Auch heuer hoffen wir wieder auf Nachwuchs, denn der Adler zählt zu den streng geschützten Tierarten.



© Hubert Keil / Nationalpark Gesäuse

STECKBRIEF:

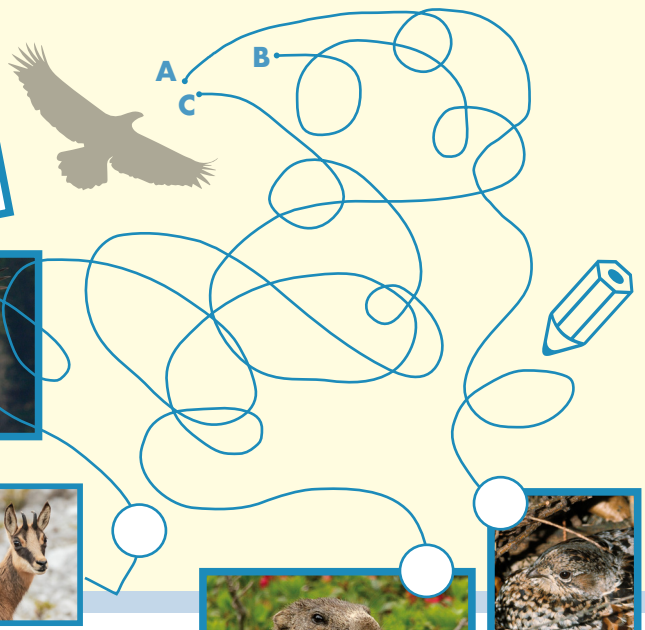
- Steinadler (Aquila chrysaetos)**
- Gewicht:** 4 - 5 kg (Das sind 5 Mehlpackerl !)
- Beutegewicht:** bis zu 5 kg
- Vorkommen:** Europa, Nordasien, Nordamerika, Mittelamerika, Nordafrika,..
- Thermik-Flieger:** Er nutzt die Aufwinde um im Segelflug weite Strecken fliegen zu können!
- Fuggeschwindigkeit:** bis zu 320 Stundenkilometer
Das schafft ein Formel1-Auto im "Topspeed" !
- Reviergröße:** 30 - 100 km²
- Alter:** 30 - 40 Jahre (in Gefangenschaft sogar noch älter!)
- Bruterfolg:** alle 2 Jahre überlebt statistisch 1 Junges!

Adler können bis zu einer Entfernung von 3km Beutetiere erkennen!

Adler sehen bis zu 5x schärfer als der Mensch!



© Herfried Marek / Nationalpark Gesäuse



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

